

„Unsere Rettung ist jetzt näher als damals, als wir zum ersten Mal glaubten“

Jeder von uns bewegt sich Schritt für Schritt durch die Zeit. Was einmal vorgestern war, wurde gestern, und jetzt ist es heute. Offensichtlich erwarten uns in den kommenden Tagen bedeutende Ereignisse. Eines der wichtigsten ist die Entrückung der Kirche. Und wenn wir die Entrückung nicht erleben, ist der Tod der andere unvermeidliche Weg.

Wir machen oft Pläne: „Nächste Woche werde ich dies tun“ oder „Nächstes Jahr werde ich an einem bestimmten Ort sein.“ Aber vergessen wir nicht: Auch diejenigen, die gestern gestorben sind, hatten Pläne. Sie sahen den Tod nicht kommen. Auch sie hatten Träume und Erwartungen für die Zukunft.

Paulus' Dringlichkeit an die Kirche

Der Apostel Paulus schrieb einmal an die Christen in Rom:

„Dass ihr die Zeit kennt, dass die Stunde da ist, aufzuwachen aus dem Schlaf; denn unsere Rettung ist jetzt näher als damals, als wir zum ersten Mal glaubten.“

Römer 13,11 (ELB)

Siehst du, was Paulus sagt? Dies wurde in der frühen Kirchenzeit

„Unsere Rettung ist jetzt näher als damals, als wir zum ersten Mal glaubten“

geschrieben, und heute, Tausende Jahre später, sind wir der endgültigen Rettung – der Wiederkunft Christi und der Entrückung – noch viel näher als sie damals. Wie viel mehr sollten wir, die letzte Generation, mit Dringlichkeit, Heiligkeit und tiefer Hingabe leben?

Wir sind aufgerufen, Gott eifriger zu suchen, unsere Gedanken auf ewige Dinge auszurichten statt auf die vergängliche Welt. Wir müssen unser Leben sorgfältiger beobachten als selbst die ersten Gläubigen.

Die Kirche von Laodizea – Die letzte Kirchenzeit

Bist du dir bewusst, dass wir in der Zeit der letzten Kirche leben, die in Offenbarung 2-3 erwähnt wird – der Kirche von Laodizea? Dies ist die siebte und letzte Kirche; nach ihr wird keine weitere kommen. Und diese letzte Kirche endet mit der Entrückung.

Im Gegensatz dazu lebten die frühen Christen während der ersten Kirchenzeit – Ephesus. Wir stehen nun am anderen Ende dieser Zeitleiste.

Die Entrückung wird heimlich und überraschend sein

Viele Menschen glauben fälschlicherweise, die Entrückung werde laut, chaotisch und offensichtlich sein – mit Medienberichterstattung, globalem Panik oder seltsamen Ereignissen. Aber die Schrift deutet auf

„Unsere Rettung ist jetzt näher als damals, als wir zum ersten Mal glaubten“

das Gegenteil hin:

„Zwei werden auf dem Feld sein; der eine wird genommen, der andere zurückgelassen. Zwei Frauen werden mahlen; die eine wird genommen, die andere zurückgelassen.“

Matthäus 24,40-41

Es wird so subtil sein, dass die Welt es kaum bemerken wird. Nur ein kleiner Überrest wird genommen – so wenige, dass es keine globalen Schlagzeilen macht. Es wird nicht so sein, wie Hollywood es darstellt.

Der Geist des Antichristen wirkt bereits

Der Geist des Antichristen wirkt bereits in der Welt, besonders durch religiöse Täuschung. Laut 2. Thessalonicher 2 wird sich der Antichrist im Tempel erhöhen und viele verführen.

Die Bibel warnt auch davor, dass ein globaler religiöser Führer eine zentrale Rolle in der Endzeit-Täuschung spielen könnte. Viele sehen Parallelen zu Entwicklungen in der Vatikanstadt. Auch wenn wir vorsichtig mit Vermutungen sein müssen, ruft uns die Schrift auf, wachsam zu sein und genau zu unterscheiden.

„Unsere Rettung ist jetzt näher als damals, als wir zum ersten Mal glaubten“

Das Evangelium wird bald Israel erreichen

Vielleicht ist es dir nicht bewusst, aber genau das Evangelium, das du heute hörst, wird bald Israel mit großer Kraft erreichen. Wenn das jüdische Volk Jesus (Yeshua) als Messias annimmt, wird das ein Zeichen dafür sein, dass die Zeit der Kirche bereits vorbei ist:

*„Und so wird ganz Israel gerettet werden, wie geschrieben steht:
,Der Erlöser wird aus Zion kommen und die Gottlosigkeit von Jakob hinwegnehmen.‘“*

Römer 11,26

Dieser Moment wird nach der Entrückung kommen. Bis dahin wird die Heidenkirche (einschließlich uns) bereits entrückt sein. Schon jetzt kehren viele Juden in ihr Heimatland zurück. Alles, was noch fehlt, ist, dass Gott den Geist der Gnade und des Flehens ausgießt (Sacharja 12,10), damit sie den erkennen, den sie durchbohrt haben.

Die ganze Welt hat das Evangelium gehört

Statistiken zeigen, dass nahezu jede Nation, Stadt und jedes Dorf jetzt den Namen Jesu Christi gehört hat. Dies erfüllt Jesu Worte:

„Unsere Rettung ist jetzt näher als damals, als wir zum ersten Mal glaubten“

„Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt verkündigt werden als Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen.“

Matthäus 24,14

Worauf wartet Gott also jetzt?

Zeichen der Endzeit sind überall

Die Bibel spricht von vielen Zeichen der Endzeit – zu viele, um sie hier alle aufzulisten – aber einige sind heute besonders deutlich:

Falsche Propheten

Der Aufstieg falscher Propheten explodierte Anfang der 2000er Jahre und ist seit 2010 noch intensiver geworden. Viele predigen Wohlstand, weltlichen Erfolg oder egozentrische Evangelien, nicht die Wiederkunft Christi.

Weit verbreitete Bosheit

Böses und Gewalt nehmen zu. Unmoral wird öffentlich gefeiert. Selbst Kinder sind der Schmutzigkeit dieser Welt ausgesetzt – nichts bleibt verborgen.

„Unsere Rettung ist jetzt näher als damals, als wir zum ersten Mal glaubten“

Spötter und Hohnsprecher

Menschen verspotten nun die Verheißung von Christi Wiederkunft:

„Sie werden sagen: ‚Wo ist die Verheißung seiner Ankunft? Denn seit die Väter entschlafen sind, bleibt alles, wie es von Anfang der Schöpfung an war.‘“

2. Petrus 3,4

Dieser Skeptizismus ist selbst ein Zeichen der Endzeit.

Lass dich nicht vom „Frieden“ täuschen

Die Menschen erwarten das Ende in Krieg oder Katastrophen, aber die Schrift warnt:

„Denn ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn kommen wird wie ein Dieb in der Nacht. Während die Menschen sagen: ‚Frieden und Sicherheit!‘, dann wird plötzliches Verderben über sie kommen...“

1. Thessalonicher 5,2-3

„Unsere Rettung ist jetzt näher als damals, als wir zum ersten Mal glaubten“

Zeit, geistlich aufzuwachen

Paulus fährt fort in Römer 13,12-14:

„Die Nacht ist weit vorgerückt, der Tag ist nahe. So lasst uns die Werke der Finsternis ablegen und die Waffen des Lichts anlegen... sondern zieht den Herrn Jesus Christus an und sorgt nicht für das Fleisch, um seine Begierden zu befriedigen.“

Dies ist ein Aufruf an jeden Gläubigen und jeden Suchenden.

Heute ist der Tag der Rettung

Freund, warum riskierst du deine Seele? Du denkst vielleicht, es sei noch Zeit, aber morgen ist nicht versprochen. Unerwartet könntest du Tod oder die große Trübsal erleben. Heute ist der Tag der Rettung.

Jesus sagte:

„Darum seid auch ihr bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, da ihr es nicht meint.“

Matthäus 24,44

„Unsere Rettung ist jetzt näher als damals, als wir zum ersten Mal glaubten“

Wie du deine Türen nachts verschließt – nicht, weil du einen Dieb erwartest, sondern um unvorbereitet zu sein –, so müssen wir auch unsere Seelen bewahren.

Auf den Ruf Gottes reagieren

Wenn du bereit bist, aufrichtig Buße zu tun, wird Jesus Christus deine Sünden vergeben, dich reinigen und in Seine Familie aufnehmen:

„Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden! Dann werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.“
Apostelgeschichte 2,38

Wenn du noch nie durch vollständiges Untertauchen im Namen Jesu getauft wurdest, ist es Zeit, diesen Schritt im Gehorsam zu gehen. Dann wird Gott dich mit Seinem Heiligen Geist versiegeln:

„Trauert nicht über den Heiligen Geist Gottes, durch den ihr versiegelt worden seid für den Tag der Erlösung.“
Epheser 4,30

„Unsere Rettung ist jetzt näher als damals, als wir zum ersten Mal glaubten“

Für Gläubige: Wachsam bleiben

Für diejenigen, die bereits Christen sind, ist dies nicht die Zeit, kalt zu werden oder zurückzublicken. Denkt daran:

„Unsere Rettung ist jetzt näher als damals, als wir zum ersten Mal glaubten.“

Römer 13,11

Lasst uns jeden Tag mit Dringlichkeit, Reinheit und Hoffnung leben, wissend, dass wir jederzeit nach Hause gerufen werden könnten.

„Arbeitet an eurer eigenen Rettung mit Furcht und Zittern.“

Philipper 2,12

Gott hat dir diese Botschaft heute aus einem bestimmten Grund gebracht. Es ist kein Zufall. Er ruft dich auf, aufzuwachen, zurückzukehren oder Ihn zum ersten Mal zu finden. Die Zeit ist kurz.

Wenn du bereit bist, Buße zu tun, dich Christus zu übergeben und Ihm

„Unsere Rettung ist jetzt näher als damals, als wir zum ersten Mal glaubten“

ganzherzig zu folgen – tue es jetzt, nicht morgen:

„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gunst; siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“

2. Korinther 6,2

Gott segne dich reichlich. Möge diese Botschaft dein Herz rühren und dich dazu bringen, den Herrn mit aller Hingabe zu suchen.

Share on:
WhatsApp